



# ROST STOP RS 521

## SICHERHEITSDATENBLATT

Revisionsdatum: Januar 2004

### 1 STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

- 1.1 **Handelsname:** Rost Stop RS 521  
1.2 **Chemische Charakterisierung:** Rostumwandler für die Industrie  
1.3 **Lieferant:** FAREN INDUSTRIE CHIMICHE S.p.A.  
1.4 **Auskunftgebender Bereich:** +39 0362/583219 – 231

### 2 ZUSAMMENSETZUNG

Phosphorsäure	CAS n° 7664-38-2	C	R 34	40%=<C<50%
Glykolether	CAS n° 107-98-2		R 10	1%=<C<5%
Korrosions-Inhibitoren	CAS n° 26635-93-8	Xi	R 36/38	< 1%
Nicht-ionische Tenside	CAS n° 25307-17-9	Xn	R 22, 34	1%=<C<5%

**Hinweis: die oben genannten Angaben beziehen sich auf die einzelnen Bestandteile, sie beziehen sich nicht auf die Gefahren-Symbole des Gesamtproduktes, die in Punkt 15 genannt werden.**

### 3 MÖGLICHE GEFAHREN

Ätzend für Augen und Haut. Handschuhe für Säuren benutzen.

### 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- 4.1 **Augenkontakt:** Gründlich mit lauwarmem Wasser auswaschen, dabei die Augen offen halten. Danach mit einer Natrium-Bikarbonatslösung abwaschen. Sofort einen Arzt konsultieren.  
4.2 **Hautkontakt:** Sofort die kontaminierte Kleidung ausziehen und die Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen.  
4.3 **Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Wenn der Verletzte bei Bewusstsein ist, den Mund mit Wasser ausspülen und frisches Wasser oder Milch zu trinken geben. Sofort einen Arzt konsultieren.

### 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG – Entzündliches Produkt ( Gesetz 256/74 und nachf. ) JA ( ) NEIN ( X )

- 5.1 **Geeignete Löschmittel:** Chemisches Pulver oder CO2 benutzen. Sprühwasser zur Bekämpfung der Dämpfe.  
5.2 **Ungeeignete Löschmittel:** Metallische Materialien, Oxydationsmittel, Sulfide, starke Basen.  
5.3 **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:** Geeignete Atem- und Körperschutzausrüstung  
5.4 **Bei Verbrennung entstehende Gefahrenstoffe:** Phosphoranhydrid, Pyrophosphorsäure, stark irritierende Stoffe

### 6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG:

- 6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen:** Gummihandschuhe für Säureprodukte  
6.2 **Umweltschutzmassnahmen:** Reste mit Sand oder inerten Materialien eingrenzen und aufnehmen.  
6.3 **Reinigungsverfahren:** Reste mit Erde/Sand aufnehmen. Nicht mit Holzmehl oder anderen nicht reaktionsträgen Materialien absorbieren. Danach mit viel Wasser abwaschen, dabei Spritzer sorgfältig vermeiden. Mit Kalk abtupfen.

### 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG:

- 7.1 **Vorsichtsmassnahmen:** PVC-Handschuhe benutzen. Schutzbrille oder Gesichtsschutz, Anti-Säuren-Schutzkleidung. Das mit dem Produkt in Berührung kommende Personal muss auf absolute persönliche Hygiene achten.  
7.2 **Zu vermeidende Bedingungen:** Keine Metall-Behälter benutzen. Den Kontakt mit starken Alkali vermeiden.  
7.3 **Lagerung:** Das Produkt muss im Originalbehälter aufbewahrt werden; dieser darf niemals für andere Stoffe verwendet werden.

### 8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- 8.1 **Augen:** Abgedichtete Schutzbrille oder kompletten Gesichtsschutz benutzen, falls die Gefahr von Spritzern besteht.  
8.2 **Hände:** Handschuhe in Neopren oder PVC zum Schutz vor Säuren benutzen.  
8.3 **Einatmung:** Gesichtsmaske mit Filter für Säuredämpfe (Typ B) benutzen. Bei Mangel an Sauerstoff automatische Atemungsgeräte benutzen.  
8.4 **Personenschutz:** Anti-Säuren Schutzkleidung; Füße mit Anti-Säuren Gummistiefel schützen.  
8.5 **Technische Vorsichtsmassnahmen:** Stets vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen. Arbeitskleidung in einem separatem Raum aufbewahren. Während der Arbeit nicht trinken, essen, rauchen.  
8.6 **Grenzwerte ( TLV ) ( ACGIH 1990/91 ) der einzelnen Bestandteile:**  
TWA mg/m<sup>3</sup>                      STEL mg/m<sup>3</sup> :  
8.7 **Gefahren-Klassifizierung gemäß der Richtlinien DPR n.303 vom 19/03/1956 :** keine  
Gefahr n° :                      Klasse :                      Besuchs-Zeitabstand:

<b>9</b>	<b>PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN</b>
9.1	<b>Erscheinungsbild:</b> braune Flüssigkeit
9.2	<b>Geruch:</b> charakteristisch
9.3	<b>pH Wert</b> (3% konz.): 2.0 +/- 0.5
9.4	<b>Flammpunkt:</b> nicht entflammbar
9.5	<b>Dichte (20°C):</b> 1,330 ca.
9.6	<b>Siedepunkt:</b> //
9.7	<b>Schmelzpunkt:</b> //
9.8	<b>Wasserlöslichkeit:</b> löslich
9.9	<b>Fettlöslichkeit:</b> unlöslich

<b>10</b>	<b>STABILITÄT UND REAKTIVITÄT</b>
10.1	<b>Zu vermeidende Bedingungen:</b> Nichtbelüftete und feuchte Räume vermeiden.
10.2	<b>Zu vermeidende Materialien:</b> Bei Kontakt mit Alkali reagiert das Produkt stark. Bei Kontakt mit Metallen in der Gegenwart von Wasser oder Feuchtigkeit wird Wasserstoff (höchst entflammbares Gas) freigesetzt.
10.3	<b>Den Kontakt des Produktes vermeiden mit:</b> Metallen, starken Oxydationsmitteln, Sulfiden, starken Alkali.

<b>11</b>	<b>ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE</b>
11.1	<b>Verspätete/sofortige Effekte bei kurzer oder längerer Exposition: //</b>
11.2	<b>Hautverätzung:</b> Ätzend für die Haut und die Magenschleimhaut.
11.3	<b>Augenverätzung:</b> Ätzend für die Augen.

<b>12</b>	<b>ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE</b>
12.1	Das Produkt nach Vorschrift benutzen und eine Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verseucht den Boden und das Abwasser. Mit verdünnten Alkali neutralisieren und mit inerten Materialien aufnehmen.

<b>13</b>	<b>HINWEISE ZUR ENTSORGUNG</b>
13.1	<b>Beschreibung der Abfälle:</b> Abfälle falls möglich aufnehmen (siehe Punkt 6). Industrie-Hygiene-Normen beachten.
13.2	<b>Behandlung der Abfälle:</b> Lokale und nationale Vorschriften beachten, auch für die nicht grundgereinigte/neutralisierte Verpackung.
13.3	<b>Entsorgung in Ölphase:</b> Das Produkt in kontrolliertem Zustand einem autorisierten Entsorgungsunternehmen zuführen. Die Verpackung muss vor der Entsorgung grundgereinigt/neutralisiert werden.

<b>14</b>	<b>ANGABEN ZUM TRANSPORT</b>
<b>Transport gemäß DM 21/12/2001 (ADR/RID). UN 1805 Phosphorsäure</b> Es. 3.4.6. Klasse 8 Ordinalzahl III	

<b>15</b>	<b>VORSCHRIFTEN</b>
<b>Gemäß:</b> DL n° 52 03/02/97, DM 04/04/97, DM 28/04/97, DM 01/09/98, DM 07/07/99, DM 10/04/2000, DL n° 285 16/07/98, DL n. 174 25/02/2000, DM 14/06/02 (Richtlinie 2001/59/CE XXVIII Anpassung 67/548 CE), Dekr. 07/09/02, DL n. 65 14/03/03 (Richtlinie 1999/45/CE und 2001/60/CE)	
SYMBOL : C	
INHALT : Phosphorsäure > 25%	
RISIKO-SÄTZE :	
R 34 Verursacht Verätzungen.	
S-SÄTZE:	
S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.	
S 26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.	
S 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.	
S 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen. (Wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen.)	

<b>16</b>	<b>SONSTIGE ANGABEN</b>
-----------	-------------------------

Die obigen Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, sie beschreiben das Produkt unter Sicherheits-Gesichtspunkten, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Dieses Blatt ist gemäß Richtlinien CEE 96/65 (in Italien DL 16/07/98 N.285) abgefasst worden.



**FAREN INDUSTRIE CHIMICHE S.p.A.**

**Hauptsitz und Produktion :** Via Terni, 25 – 20039 VAREDO (MI) – Tel. +39 0362 583219,

Fax +39 0362 580513 – Telex 323139 I – [www.faren.com](http://www.faren.com) - E-Mail: [uffcomm@faren.com](mailto:uffcomm@faren.com)

**FAREN HELLAS A.E.:** ATHEN (Griechenland) – **FAREN ESPANA:** BARCELONA (Spanien) -

**FAREN SA:** LUGANO (Schweiz) – **FAREN UK Ltd.:** LONDON (Grossbritannien).